

DAVID BITTSANSKY

Der Risiko-Minimierer

SIND ALLE VERSICHERUNGS- UNTERLAGEN AKTUELL?

Laut David Bittsansky trennt sich hier die Spreu vom Weizen. Zunächst die gute Nachricht: Im Geschäftsjahr 2023 verzeichnete David Bittsansky, unabhängiger Finanzplaner und Vertriebsmanager der EFC AG, ein Wachstum von über 30 Prozent beim Brutto-prämienvolumen im Versicherungsbestand und bei von ihm betreuten Vermögensanlagen. Laut Bittsansky wird sowohl im privaten Bereich der Sachversicherungen, also Haftpflicht, Hausrat, Gebäude oder Familienunfall, aber auch bei geschäftlichen Versicherungen wie Betriebshaftpflicht und sogenannte Inhaltsversicherung kräftig investiert.

„Großen Zulauf gibt es auch im Anlage- und Beteiligungsgeschäft, weil sich Mandanten individueller beraten lassen möchten, als es bei Banken in der Regel möglich ist“, so Bittsansky. Zu seinen Mandanten, gehören viele Selbstständige und Freiberufler wie Ärzte und Architekten sowie Unternehmer mit bis zu 200 Mitarbeitern. „Die meisten meiner Klienten kommen über Emp-

Durch seine Vernetzung mit den unabhängigen Finanzdienstleister EFC AG verfügt David Bittsansky über ein großes Netzwerk, auf das er im Bedarfsfall zurückgreift.



ZAHLEN UND FAKTEN

2003
gegründet

900
Mandate

3.500
Verträge

fehlung von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern zu mir, um sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation und Optimierungspotenziale zu verschaffen“, sagt Bittsansky. Seine Beratungsleistung umfasst über Versicherungen hinaus unter anderem laufende Kredite, Investitionsbedarf, sowie die Optimierung von Unternehmensfinanzen durch Vermögensaufbau und Ruhestandsplanung. „Wichtig ist eine nachhaltige strategische Planung für die nächsten fünf bis zehn Jahre oder darüber hinaus, die man nicht alle paar Jahre aufwändig anpassen müsste“, betont der Finanzexperte.

Und nun zur schlechten Nachricht: Bittsansky fällt in seiner Branche nämlich eines oft auf. „Die Gefahr, die davon ausgeht, dass in Gebäudeversicherungen zu geringe Versicherungssummen angegeben sind, wird unterschätzt. Im Ernstfall kann das ein Unternehmen in die Bredouille bringen“, erklärt er. Gerade Gebäude würden sich weiterentwickeln. Sie unterliegen über die Zeit der einen oder anderen größeren Änderung, die ihren Wert deutlich erhöht. „Hier vergessen Unternehmer nicht selten, den eventuell langjährig bestehenden Versicherungsschutz auf später getätigte Investitionen anzupassen. Oder es wird übersehen, dass mittlerweile neue Maschinen oder auch teure Software angeschafft wurden“, beobachtet der Spezialist. Das könnten zum Beispiel eine hochwertige Praxiseinrichtung, moderne Maschinen und Anlagen in einer Fertigungshalle, einem Büro oder einem Labor sein. „Hier kann eine Unterversicherung schnell existenzbedrohend werden“, warnt Bittsansky. KH

→ efc.ag



Sie vermissen Ihr Unternehmen im IHK-Magazin?

Wir haben noch nie über Ihren Betrieb berichtet?

Gibt es bei Ihnen personelle Veränderungen auf der Führungsebene?

Sie haben einen Preis gewonnen oder eröffnen einen neuen Standort?

Dann melden Sie sich bei uns in der Magazin-Redaktion – und teilen Sie Ihre Geschichte mit den Lesern des IHK-Magazins!

Wir freuen uns über Ihre Nachricht an

✉ presse@rhein-neckar.ihk24.de